



Quittung und Dank.

Indem wir für die freundliche Berücksichtigung unserer Einladung zu einem Concerte, welches zum Besten einer Christbescherung armer verwaister Lehrlinge und hilfsbedürftiger Kinder veranstaltet wurde, den aufrichtigsten Dank aussprechen, stehen wir nicht an, das Ergebniß über das Unternehmen mitzutheilen.

Der Ertrag des Concerts belief sich auf
 50 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.
 an besondern Beiträgen . . . 1 = 15 = — =
 am Abend der Bescherung durch
 freiwillige Gaben . . . 6 = 1 = 2 =

Summe 58 Thlr. 8 Ngr. 7 Pf.

Sämmtliche Kosten für die Veranstaltung und Aus-
 führung des Concertes betragen:

16 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf.

Aufwand am Abend der Christ-
 bescherung . . . 2 = 3 = — =

An Geschenken für 61 Bedürftige
 als:

23 Lehrlinge,
 16 Schulknaben und
 22 Schulmädchen

wurden verausgabt . . . 42 = 16 = — =

Summe 60 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf.

demnach stellt sich ein Deficit von 2 Thlr. 12 Ngr. 8 Pf.
 heraus, welches die Vereinskasse deckte.

Wir können hierbei nicht unterlassen, allen denen, welche durch billige Preisstellung der eingekauften Gegenstände den Zweck vollkommener erreichen und durch Ausschmückung der Christbäume das Fest verschönern halfen, unsern besondern Dank hiermit auszudrücken.

Freiberg, den 6. Januar 1848.

Der Vorstand des Bürger-
 sängervereins.

Kundmachung und Empfehlung.

Wir benachrichtigen hiermit unsere Geschäftsfreunde, daß die nächste Gewinn-Verloosung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Lotterie-Anlehens **am 29. Februar 1848** stattfindet. — Dieses Anlehen enthält nachfolgende

400000 Gewinne:

14 mal 50000 Gulden, 54 mal 40000, 12 mal 35000,
 23 mal 15000, 2 mal 12000, 55 mal 10000, 40 mal
 5000, 2 mal 4900, 58 mal 4000, 366 mal 2000,
 1944 mal 1000, 1770 mal 250 u. s. w. u. s. w.;

Dieser Personen, welche noch an obiger Ziehung be-
 theiligt zu sein wünschen, und zwar

gegen Einsendung von einem Thaler pr. St.
 für jedes Loos

belieben sich an das unterzeichnete Handlungs-
 haus zu wenden, welches auch auf Verlangen an Ze-
 dermann Plan und nähere Auskunft zusendet.

W. Soliden Männern, die sich an uns desfalls wen-
 den, übertragen wir den Verkauf der Loose unter vor-
 theilhaftesten Bedingungen.

J. Nachmann & Söhne,
 Banquiers in Mainz am Rhein.

Leihbibliothek.

Zur angenehmen Unterhaltung in den langen Winterabenden empfehlen wir aufs Neue unsere reich ausgestattete **Leihbibliothek**, so wie eine große Auswahl von **Zeitungen und Journalen** aller Art, welche für geringe Lesegebühren bei uns zu haben sind.

Freiberg, 6. Jan. 1848.

Craz und Gerlach'sche Buchhandlung,
 (obere Burgstraße.)



Einige tafelförmige Pianoforte stehen zum Verkauf am Obermarkt Nr. 2, dritte Etage.

Bekanntmachung.

Auf dem Ritterguth Burschenstein liegen zum sofortigen Verkauf unter annehmbaren Kaufbedingungen **800 Scheffel gutgehaltene Zwiefelkartoffeln.**



3 Stück hochtragende Zucht- u. Zug-
 Kühe nebst einer Kalbe stehen zum Ver-
 kauf im Gasthof zum schwarzen Kopf.

Von heute an ist bei mir ganz frisches Hirsch-
 Wildpret, Reh und Hasen zu haben, gespickt à Stück
 15 Ngr. bei der Wildprethändlerin Schubert, Nr. 168
 Rennengasse.

Blumenverkauf.

Blühende Hyacinthen und Tulipanen verkauft zu bil-
 ligen Preisen der Gärtner Wimbarg.

Billardfreunden hiermit ergebenst anzeigend, daß ich im Nebenlocale meiner Conditorei und Weinhandlung wieder ein Billard aufgestellt habe, indem ich nun zu dessen Benutzung höflichst einlade, empfehle ich außerdem noch täglich frische Pfannenkuchen mit verschiedener Füllung, so wie auch die beliebten Wiener Kräpfel und ver sichere meinen geehrten Gästen ein gutes Löpschen Bier und dabei freundliche und billige Bedienung.
 Conditör Dörffel.

Der Freibergische Stadt-, Land- und Berg- Kalender

auf das Jahr 1848

ist à 2½ gGr. oder 31 Pf., auf noch bestem Schreib-
 papier à 5 Ngr., bei uns und bei den Buchbindern zu
 haben. **Craz und Gerlach.**

(Hierzu eine Wochenblatts- und eine literarische Beilage.)